



## **Freilassung von Dr. Hussam Abu Safiya, Kinderarzt und Chefarzt des Kamal Adwan Krankenhauses (Gaza), sowie seiner Kolleginnen und Kollegen !**

Dr. Hussam Abu Safiya und seine Kolleginnen und Kollegen wurden von der Israelischen Armee verhaftet und verschleppt, weil sie sich weigerten, ihr Krankenhaus (das letzte, das in Nord-Gaza noch funktionierte) zu verlassen, da ihre Patienten sonst keine Versorgung mehr erhalten.

**Nach über einem Jahr Krieg sind wir, wie viele Menschen weltweit, entsetzt über diese neue Zuspitzung der gezielten Zerstörung sämtlicher Lebensgrundlagen durch die israelische Armee im Gaza-Streifen. Gesundheitsversorgung, Bildungswesen, Infrastruktur, Landwirtschaft sind fast weitestgehend zerstört.**

Wie soll unter diesen Bedingungen Leben in Gaza möglich sein? Wie soll Frieden und Zusammenleben einkehren in der Region? Wie soll Gerechtigkeit hergestellt werden?

Jetzt werden mit der Waffenruhe Freilassungen in Aussicht gestellt. Hussam Abu Safiya muss dabei sein!

Die deutsche Bundesregierung unterstützt ungeachtet dessen weiter den des Völkermords angeklagten Netanjahu und hat als zweitgrößter Waffenlieferant an Israel eine Mitverantwortung für sein Handeln!

**Die Bundesregierung handelt nicht in unserem Namen.**

**Der Genozid der Netanjahu-Regierung darf nicht unterstützt werden**

- **Stopp der Waffenlieferungen aus Deutschland nach Israel!**
- **Sofortiger dauerhafter Waffenstillstand!**

Deshalb rufen wir auf zur

<b>Kundgebung:</b>	<b>08.02.2024, 15.00 Uhr Neumarkt in Köln</b>
--------------------	---

**So sieht die Zerstörung aus:**

### **Gesundheitsversorgung:**

- 342 Angriffe auf Gesundheitseinrichtungen wurden dokumentiert. Dabei wurden 27 Krankenhäuser und 47 Krankenwagen zerstört. In Nord-Gaza gibt es kein einziges Krankenhaus mehr
- 986 Beschäftigte im Gesundheitswesen wurden während ihrer Arbeit getötet, 783 Mitarbeitende des medizinischen Personals schwer verletzt.

### **Schulen, Universitäten, Infrastruktur:**

- 10 839 Schulkinder 441 Lehrer und 100 Hochschulprofessoren wurden getötet.
- 87% der Schulgebäude sind komplett oder in großen Teilen zerstört.
- Die Energie- und Wasserversorgung ist in großen Teilen zerstört.
- Lebensmittellieferungen werden blockiert

Aufrufer: Palästina-Koordination Köln

Email: palaestina-koordination-koeln@mailbox.org